

# Rezensionen von Buchtips.net

## Heiner Fangerau, Alfons Labisch: Pest und Corona

### Buchinfos

Verlag: [Verlag Herder](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))  
Genre: [Sachbuch](#)  
ISBN-13: 978-3-451-38879-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))  
Preis: 18,00 Euro (Stand: 18. September 2020)

Zweifelsfrei: wir leben in einer denkwürdigen Zeit. Das Corona-Virus hat unseren Alltag und mit ihm gute Teile unseres Privatlebens deutlich verändert. Häufig sprechen (insbesondere politische) Verantwortungsträger von der größten Herausforderung für die Gesellschaft nach Ende des Zweiten Weltkriegs. Die Professoren Heiner Fangerau und Alfons Labisch (beides Mitglieder der renommierten Leopoldina) ordnen im vorliegenden Buch "Pest und Corona" das Geschehen historisch und medizinisch ein und betrachten die (Aus-) Wirkungen auf die Gesellschaft.

Zunächst wird die aktuelle Situation beleuchtet, sie führt aktuell zu teils kontroversen, teils kuriosen gesellschaftlichen Debatten und Betrachtungsweisen. Sodann greifen die Autoren den Faden auf und ordnen das Geschehen in einen historischen Kontext ein. Epidemien und Pandemien haben eine -im wahrsten Sinne des Wortes- lange Geschichte. Ob Pest, Cholera, Typhus, Pocken, Syphilis oder Ebola. Alle Erkrankungen wirkten sich mit nennenswerten Mortalitätsraten aus und so blieben auch politisch-gesellschaftliche Reaktionen nicht aus. Immer wurde, dem jeweiligen Stand des Wissens und der Technik entsprechend, versucht, der Krankheit Herr zu werden. Neben Betrachtungen zum Einfluss auf die Bevölkerungen der damaligen (und heutigen) Zeit, entwickeln sie den wachsenden Kenntnisstand in Medizin und Forschung, der nicht zu jeder Zeit als tatsächlicher Fortschritt betrachtet wurde. Natürlich werden auch die aktuellen Massnahmen unter die Lupe genommen und abschließend diskutiert. Was ist aus den bisherigen Vorgängen und dem hierzu eingeleiteten Vorgehen zu lernen - wie kann und sollte bei künftigen Pandemien vorgegangen werden?

Hohe Fachkompetenz, klare Strukturierung und eine präzise Sprache - das zeichnet das vorliegende Buch aus und macht es zu einer aktuellen und hochinteressanten Lektüre zugleich. Erfreulich auch die Seriosität und die Neutralität, mit der die Autoren sich einem durchaus schwierigen Sachverhalt nähern, ihn verdeutlichen und erklären, ohne zu indoktrinieren. Der Leser erhält viele aufschluss- und lehrreiche Informationen als Basis für das Herausbilden einer eigenen Meinung.

Ich wünschte mir, gerade angesichts der aktuellen politisch und gesellschaftlich kontroversen Diskussion mehr solcher Informationsquellen, die zur Versachlichung beitragen und dabei von einer zwar neutralen, aber vor allem wissenschaftlich abgesicherten Position ausgehen und einer interessierten Öffentlichkeit die Chance auf Meinungsbildung und seriösem Argumentieren eröffnen!

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Langusch](#)  
[16. Juli 2020]